

Newsletter 4 | Nachzahlungsansprüche i.S. STADA Arzneimittel AG

Anschluss an Sammelklage für Aktionäre mit weniger als 200 Aktien

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die neuesten Entwicklungen in Sachen Nachzahlungsansprüche bzgl. der STADA Arzneimittel AG informieren. Wie im Newsletter 1 ausführlich dargestellt, hat jeder ehemalige Aktionäre der STADA Arzneimittel AG, der das damalige Angebot zur Übernahme der Aktien zu einem Preis von 66,25 Euro je Aktie angenommen hat, ein Anrecht auf Zahlung einer Nachbesserung in Höhe von 8,15 Euro je Aktie.

Ehemalige STADA-Aktionäre, die *mindestens 200 Aktien* angedient haben, können eine Prozesskostenfinanzierung gegen Erlösbeteiligung in Anspruch nehmen (siehe hierzu Newsletter 2 der SdK).

Ehemalige STADA-Aktionäre, die *weniger als 200 Aktien* angedient haben bzw. ihre Ansprüche auf eigene Kosten durchsetzen möchten, können wie berichtet hierzu Herrn Rechtsanwalt Michael Siegle mandatieren. Mittlerweile wurden für eine Vielzahl von Mandanten die Ansprüche außergerichtlich geltend gemacht. Die Gegenseite hat zwar noch nicht zu allen Anspruchsschreibern Stellung bezogen, soweit allerdings schon Rückmeldungen vorliegen, wurden die Ansprüche aufgrund angeblich eingetretener Verjährung abgelehnt. Daher wird von Herrn RA Siegle nun eine Sammelklage vorbereitet; bei einer solchen subjektiven Klagehäufung sind die Kosten für den Einzelnen sehr niedrig, weil sich die individuellen Streitwerte zwar addieren, die Gesamtkosten jedoch nicht linear sondern nur degressiv steigen. Bei erfolgreicher Klage muss die Gegenseite sämtliche Kosten (einschließlich der außergerichtlichen Kosten) bezahlen. Ein Anschluss an die Sammelklage ist auch für Aktionäre möglich, die bislang noch nicht tätig geworden sind. Hierzu müssen (1) die Vollmacht, (2) die Mandatsvereinbarung (jeweils abrufbar unter <https://www.rasiegle.com/stada>) sowie (3) ein Bankbeleg über die Ausbuchung der Aktien gegen Zahlung von 66,25 Euro je Aktie per E-Mail an info@rasiegle.com bis spätestens 11.10.2024 übersendet werden. Nach diesem Datum kann eine rechtliche Vertretung / Aufnahme in die Sammelklage nicht mehr garantiert werden.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne per Mail unter info@sdk.org oder telefonisch unter 089/20208460 zur Verfügung.

München, den 01.10.2024

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK ist Anleiheinhaberin der Emittentin!

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217